



PowerAttack – der Lastenbeweger

Wie war das noch mit Innovationen? Zuerst ungläubiges Staunen, dann wird geprüft und getestet und schließlich wird es eingesetzt, nicht immer, aber immer öfter Nach anfänglicher Skepsis der Praktiker ist PowerAttack mittlerweile weltweit hundertfach im Einsatz und wurde kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Bei Maschinenverlagerungen, Betriebsumzüge oder Neu-Installationen von Maschinen haben die ausführenden Unternehmen oft dasselbe Problem: Wie bewege ich die Lasten?

Zugegeben, neben PowerAttack werden noch zahlreiche andere Lösungen angeboten, um Lasten auf sogenannten Transportfahrwerken zu bewegen, wenn man mal vom landläufigen

Gabelstapler absieht. Aber diese Geräte sind meist sehr teuer und im Einsatz mühsam in der Bedienung, so beurteilt es jedenfalls Klaus J. Scholpp von der PowerAttack GmbH.

Vor Ort wird PowerAttack dann anstelle der Zuggabel mit dem mitgelieferten Adapter an das lenkbare Transportfahrwerk angekoppelt und „los geht's“ – auf Knopfdruck vorwärts oder



Mit den Rotationsfahrwerken kann der PowerAttack in alle Richtungen dirigieren und kommt auch in engen Gängen zurecht.

Inzwischen bietet PowerAttack auch eine neue Akku-betriebene Version mit 800 Nm Drehmoment ...

Hier verfolgt PowerAttack einen neuen, praxisorientierten Ansatz. Dieses „Gerätchen“ wiegt gerade einmal 60 kg, wird mit einem Transportfahrwerk ähnlich einer Sackkarre zum leichteren Transportieren geliefert und passt mit 1,65 m Länge in jeden Kombi oder Van und bleibt damit im Gegensatz zum traditionellen Staplertransport per Lkw „mautfrei“!

rückwärts mit bis zu 25 – 30 t. Hier bräuchte es ohne PowerAttack schon einiger gestandener Männer um die Last in Bewegung zu bringen.

Und die Montage-Profis, die es tagtäglich mit sogenannten Parterre-Arbeiten zu tun haben, kennen das Problem: Die Maschinen werden immer schwerer und größer, die Platzverhältnisse immer beengter, sodass an

den Einsatz eines Staplers meist gar nicht zu denken ist. Auch die Verwendung von Ketten- oder Greifzügen scheidet oftmals aus, da es meist keine Fixpunkte zum Befestigen gibt.

Genau hier wird PowerAttack eingesetzt, denn man kann sowohl schieben als auch ziehen, und mit der universellen, höhenverstellbaren Ankopplung lassen sich fast alle marktüblichen Transportfahrwerke bewegen. Auch die sogenannten Rotationsfahrwerke lassen sich mit PowerAttack in alle Richtungen dirigieren.

Inzwischen bietet PowerAttack auch eine neue Akku-betriebene Version, die mit 800 Nm Drehmoment an den Antriebsrädern für Bewegung sorgt und dabei dieselben kompakten Abmessungen aufweist!

Einer der ersten Kunden, der die Vorteile von PowerAttack erkannt hat, war der Schweizer Jörg Senn von der Senn AG, der voll des Lobes für dieses System ist: „Wir sind seit vielen Jahren im Fabrikumzugsgeschäft tätig



Hat sich als Transportmittel bei innerbetrieblichen Montagen bewährt: PowerAttack.

und finden diese Idee genial!“, so sein Fazit. Mittlerweile setzt die Senn AG fünf Geräte ein!

Ähnlich zufrieden zeigt sich Al Faris aus Dubai und betont, dass das Unternehmen „einen weiteren PowerAttack anschaffen möchte. Wir haben das ers-

te Gerät intensiv genutzt und finden jeden Tag neue Einsatzfelder. Wir benötigen einen zweiten PowerAttack und wir brauchen die Möglichkeit, unterschiedliche Jobs gleichzeitig erledigen zu können.“

Und Brad Bilodeau, Imperatore Crane & Rigging, Cranston, USA meint ganz einfach: „Ganz ehrlich, weiß ich nicht, wie wir die ganzen Jahre ohne PowerAttack zurechtgekommen sind!“

KM



WILLKOMMEN IN DER WELT DER INNOVATIONEN



SICHERHEIT

QUALITÄT

INNOVATION

DRIVING INNOVATION

